

Rins Tagebuch

Von Aracona

Kapitel 2: Zweiter Eintrag

Liebes Tagebuch,

gestern hab ich versprochen dir zu berichten, wie die Sache mit Sousuke verläuft. Mal ganz ehrlich? Makoto ist ein Genie! Ich hab keine Ahnung wie er es gemacht hat und was die Beiden da gestern so lange gesprochen haben, aber er hatte Erfolg. Nachdem ich meine Zeilen gestern Abend geschrieben habe, war ich noch ausgiebig duschen und als ich zurück kam, war Sousuke immer noch nicht zurück. Da Makoto bei ihm war, machte ich mir auch keine großartigen Sorgen. Irgendwas muss meinem besten Freund ordentlich auf der Seele gebrannt haben, denn sonst hätten die Beiden wohl nie so lange miteinander gesprochen. Um ehrlich zu sein bin ich schon etwas eifersüchtig, dass sich Sousuke lieber Makoto anvertraut als mir, aber vielleicht ging es ja auch um irgendwas, was ihm peinlich wäre, wenn er es mit mir bespricht.

Egal was es war, es scheint jetzt zumindest geklärt zu sein. Zumindest war es schon spät und ich hatte auch bereits das Licht ausgemacht, als Sousuke leise ins Zimmer geschlichen kam. Wahrscheinlich dachte er, ich würde bereits schlafen, denn er sagte kein Wort. Da ich nicht wusste ob Makoto erfolgreich war bei dem Gespräch und ich keine Lust hatte, mich vielleicht doch wieder anbluffen zu lassen, schwieg ich lieber.

Heute morgen war ich als Erster wach von uns Beiden. Also im Prinzip so wie jeden Morgen. Die Zeit hab ich genutzt um noch joggen zu gehen und als ich ins Zimmer zurück kam, strahlte mich Sousuke freudig an. Mich hätte beinahe der Schlag getroffen, als ich das gesehen hab. Mal unter uns, er war eine Woche lang nur angepisst und sonst ist er ja auch nicht gerade derjenige, welcher dafür bekannt ist, wie ein Honigkuchenpferd vor sich hin zu strahlen. Sowas kenn ich sonst eher von Nagisa oder Momo, aber nicht von ihm. Und schon gar nicht um diese Uhrzeit! Für gewöhnlich bekomm ich morgens nur ein gebrummt 'Guten Morgen' zu hören, bevor er ins Bad geht.

Und so ging es den ganzen Tag weiter. Momo und Aiichiro haben schon vorsichtig bei mir angefragt, ob ich ihm irgendwelche Drogen in seine Cola gemischt hätte. Auch wenn ich verneint habe, hat man den Beiden angesehen, dass ihnen das neue Verhalten von Sousuke genauso suspekt war wie mir. Aber egal wie, er ist seine schlechte Laune los und das ist alles was zählt.

Leider wollte mir Sousuke bisher noch nicht verraten, was denn nun eigentlich mit ihm losgewesen ist, aber das bekomm ich auch noch raus.

Der Einzige, der es sonst noch weiß, ist Makoto, aber dieser hat weder auf meine Nachrichten geantwortet, noch hat er sich zu diesem Thema, beim gemeinsamen Training heute, geäußert.

Irgendwie ist das schon alles sehr seltsam.

Da ich mir jetzt keine Sorgen mehr um Sousuke machen muss, konnte ich mich heute endlich auch mal wieder um den Rest der Mannschaft intensiver kümmern. Aiichiro scheint sich den Anranzer, den er gestern bekommen hat, zu Herzen genommen zu haben. Seine Zeiten haben sich heute verbessert, so dass er doch wieder für die Staffel im Rennen ist.

Momo hingegen hab ich heute höchstpersönlich das Fliegen beigebracht. Dieser Idiot hat es doch tatsächlich fertig gebracht Gou einen von diesen ekligen Käfern, welche er so innig liebt, zu schenken. Eigentlich war ich gerade in einem Gespräch mit Nagisa, als ich meine kleine Schwester schreien gehört habe. Als ich zu ihr sah, stand Momo vor ihr und hielt ihr ein Glas mit diesem ekligen Ding hin. Sousuke und ich haben nicht lange gefackelt. Er hat Momo das Glas abgenommen und ich hab mir Momo geschnappt und ihm gezeigt, dass ein Schwimmer ins Wasser gehört. Der Kerl ist einfach unfassbar. Sollte er sowas nochmal bringen, werd ich ihn wohl das Becken schrubben lassen.

Als Kapitän von diesen Chaoten hat man es echt nicht leicht, mal sehen was sie sich als Nächstes einfallen lassen.

Rin